



## Pressemitteilung

Dresden, den 21.08.2020

Verein „Weiße Flotte Dresden – Freunde der Sächsischen Dampfschiffahrt e.V.“

### Raddampfer-Rettung in Sicht

Ein nachhaltiges Konzept für den Erhalt der sächsischen Flotte sondiert

- Die United Rivers AG aus Basel hat sich mit unserem Verein in Verbindung gesetzt und ihr Konzept für die Zukunft der sächsischen Raddampfer vorgestellt. Aufgrund übereinstimmender Ziele wurde uns die Zusammenarbeit angeboten.
- So ist unter anderem eine neue Gesellschaft vorgesehen, welche auch für die Überwachung der nachhaltigen Bewahrung der historischen Raddampfer in unserer Region zuständig wäre. In dieser Gesellschaft würde unser Verein einen Posten im Beirat erhalten. Zudem ist eine Beteiligung an der Gesellschaft denkbar.
- Am 13. Juli 2020 riefen wir dazu auf, durch direkte Spenden oder unterstützende Aktionen unmittelbar zu helfen, um die sächsische Dampferflotte idealerweise in öffentliche oder gemeinnützige Hände zu führen. Die Summe der mit großer Dankbarkeit entgegengenommenen Zuwendungen reicht aktuell jedoch nicht aus, um das laufende Bieterverfahren allein mit diesen für den Verein entscheiden zu können. **Die Spendenaktion wird dennoch fortgesetzt. Denn dadurch wächst der Einfluss unseres Vereins im Kampf um den Erhalt der Flotte stetig weiter!**

### Unser Engagement wird sehr geschätzt

United Rivers AG bietet langfristige Zusammenarbeit an

Einer der bereits durch die Medien bekannt gegebenen Bieter, die United Rivers AG aus Basel, hat sich bei unserem Verein „Weiße Flotte Dresden – Freunde der sächsischen Dampfschiffahrt e.V.“ gemeldet und dabei ein äußerst vielversprechendes Konzept vorgestellt.

Die Aktiengesellschaft möchte insbesondere den Schutz der neun historischen Raddampfer für unsere Region sicherstellen. Außerdem hat das Unternehmen

großes Interesse daran, möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten. Sie hat zu diesem Zweck heute in Dresden vorbereitend eine Gesellschaft mit dem Namen „KULTURERBE DAMPFSCIFFE DRESDEN GmbH gegründet.

Die Initiativen unseres Vereins stimmen also mit dem Willen dieses Bieters überein, die Raddampfer zu erhalten und auch voll funktionsfähig im bestehenden Fahrgebiet einzusetzen. Die Schweizer beabsichtigen ferner, das Geschäft mit Rat und Tat engagiert auszubauen. Dabei würde die „Musik“ jedoch nicht in Basel, sondern hier in Dresden „spielen“. Die Gesellschaft habe mit dem langjährigen Gastronomiefachmann und ihrem Geschäftsleitungsmitglied bei der Tochtergesellschaft, der River Advice AG, Herrn Stefan Bloch aus Dresden, einen "Einheimischen" zum Geschäftsführer vorgesehen.

Unser Verein hat sich in den vergangenen Tagen detailliert mit den Erfahrungen dieses Bieters und dem vorgestellten Konzept auseinandergesetzt sowie die überlassenen Unterlagen sorgfältig sondiert. Tatsächlich konnten dabei viele Gemeinsamkeiten festgestellt werden. Die Kenntnisse des Geschäftsumfelds und mögliche Synergien durch bereits bestehende Geschäftsfelder lassen neue Geschäftsideen mit positiven Effekten erhoffen.

Für den Beirat zur Überwachung der nachhaltigen Bewahrung der historischen Raddampfer in unserer Region hat uns die United Rivers AG einen festen Posten angeboten. Zudem ist eine Beteiligung an der Gesellschaft denkbar. Wie groß unser Anteil ausfallen würde, hängt weiterhin sehr stark von den bei uns eingehenden Spenden ab.

Unser Vorstandsvorsitzender **Dirk Ebersbach** zeigt sich erfreut und voller Hoffnung: „Vorbehaltlich des Zuschlags an diesen Bieter, der Zustimmung durch unsere Vereinsmitglieder und etwaiger noch erforderlicher Satzungsergänzungen scheint uns das vorgestellte Konzept geeignet zu sein, um unsere Vereinsziele auch über diesen Weg erreichen zu können. Die Referenzenlisten der River Advice AG und der United Rivers AG sind beeindruckend und lassen positive Einflüsse durch gehobene Synergieeffekte beim Betrieb der Schiffe erhoffen.“

Unsere stellvertretende Vorstandsvorsitzende **Nicole Scholze** ergänzt: „Da die durch uns ursprünglich erhofften und angestrebten politischen Lösungen zur Sicherung der Dampfer als Kulturgut in Sachsen leider nicht absehbar sind, bemühen wir uns nun verstärkt darum, private Lösungen intensiv zu prüfen und damit zur Erhaltung der Dampfer im Fahrgebiet beizutragen. Selbstverständlich sind wir für alle weiteren Bieter im Investorenprozess offen, sofern deren Konzepte mit unseren wesentlichen Vereinszielen im Einklang stehen.“

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates und CEO der United Rivers AG, **Robert Straubhaar**, sagt: „Die äußerst angenehmen, inhaltlich fundierten und bereichernden Gespräche mit den Vertretern des Vereins ‚Weiße Flotte Dresden e.V.‘ haben mich sehr beeindruckt. Ich habe außerdem großen Respekt davor, wie es ihnen in kurzer Zeit gelungen ist, eine so breite Unterstützung für den Erhalt der Raddampfer zu mobilisieren. Sollten wir den Zuschlag im Bieterverfahren erhalten, würden wir sicher auch künftig gemeinsam viele gute Gedanken austauschen und Ideen entwickeln, damit vor allem die Schiffe in hervorragendem Zustand erhalten werden können.“

## **Spendensammlung wird fortgesetzt!**

Unser Verein hat bisher keine Nachricht erhalten, mit unserem eigenen Engagement aus dem Bieterverfahren ausgeschieden zu sein. Entgegen anders lautender Berichte war und ist unser Einsatz selbstverständlich ernst gemeint und in allen Belangen seriös.

Die Spendenaktion wird mit großem Engagement fortgesetzt. Wir sind dabei für jede Unterstützung dankbar.

Es ist derzeit nicht sicher, dass die River Advice AG den Zuschlag im Bieterverfahren erhält. Sollte ein anderer Interessent am Ende vorn liegen, wäre weiterhin nicht gewährleistet, dass dieser „Meistbietende“ ähnliche Ziele verfolge wie unser Verein. Deshalb müssen alle, denen die Dampfer am Herzen liegen, mit uns gemeinsam weiterkämpfen!

## **Hinweise**

### **Spenden erbittet der Verein auf folgendes Konto:**

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**  
**IBAN DE35 8505 0300 0221 1816 87**  
**BIC: OSDDDE81XXX**

### **Rechtsanwaltsanderkonto für Großspenden ab 1.000,00 €:**

**Deutsche Kreditbank AG**  
**IBAN DE33 1203 0000 1008 4472 35**  
**BIC: BYLADEM1001**

Großspenden auf das Rechtsanwaltsanderkonto werden bei Nichterreicherung der Ziele zum Flottenerwerb zurückgezahlt.

Selbstverständlich stellen wir auf Wunsch auch eine entsprechende **Spendenbescheinigung** aus. Wir bitten die Spender in diesem Fall, uns eine entsprechende E-Mail mit allen notwendigen Angaben wie Name und Adresse an die Adresse **info@weisseflotte-dresden.de** zu senden!

### **Crowdfunding:**

**Aus gegebenem Anlass erlauben wir uns wegen teils missverständlicher Berichterstattungen nachfolgende Klarstellung.**

Bei dem in den Medien oft zitierten Crowdfunding handelt es sich um eine private Aktion von Herrn Michael Hillmann, welche letztlich ergänzend zugunsten unseres Vereins durchgeführt wurde. Wir freuen uns über diese externe Unterstützung und begrüßen das Engagement von Herrn Hillmann außerordentlich. Dennoch wurde die Aktion nicht durch uns veranlasst. Das Ende des Crowfundings ist daher für unseren Spendenaufruf unerheblich.

Unser Verein „Weiße Flotte Dresden e.V.“ hat von Beginn an mitgeteilt, dass ein Spendenbetrag in mittlerer einstelliger Millionenhöhe benötigt werden würde, um im Bieterverfahren den alleinigen Zuschlag erhalten zu können. Die mit dem Crowdfunding angestrebte Summe von 100.000,00 € kann daher natürlich nicht ausreichen, sondern sollte ein zusätzlicher Beitrag durch die Aktion von Herrn Hillmann für unsere Initiative sein.

Wir bitten deshalb auch weiterhin um **direkte Spendenzahlung** auf die vorgenannten Bankkonten.

## **Kontakt**

Weiße Flotte Dresden – Freunde der Sächsischen Dampfschiffahrt e.V.  
Terrassenufer 2  
D-01067 Dresden

## **Ihre Ansprechpartner**

### **Dirk Ebersbach**

Vorsitzender des Vorstands

**Mobil: 0173 – 3714205**

### **Nicole Scholze**

Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands

**Mobil: 0174 – 1732941**

[info@weisseflotte-dresden.de](mailto:info@weisseflotte-dresden.de)

[www.weisseflotte-dresden.de](http://www.weisseflotte-dresden.de)